

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 87 (2002)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Filmtipp

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kongress verschoben**

Der Kongress der Weltunion der Freidenker in Prag (16./17. November) musste infolge der massiven Unwetterschäden abgesagt werden. Die gebuchte Hotels stand bis zur Réception im Wasser.

Neuer Termin ist der 15./16. März 2003. Bitte beachten Sie die Ausschreibung auf Seite 7.

**Filmtipp****The Magdalene Sisters**

An den Filmfestspielen in Venedig ist der Hauptpreis an den Film "The Magdalene Sisters" von Peter Mullan vergeben worden.

Der Film basiert auf einer wahren Geschichte und spielt Anfang der 60er Jahre in Irland. Er zeigt das Schicksal von vier Mädchen, die wegen angeblicher Sünden in ein Kloster abgeschoben werden. Die Mädchen lehnen sich gegen die unbezahlte, harte Arbeit in der Abgeschiedenheit auf und rebellieren gegen die gewaltsamen Übergriffe, die sie in dem Kloster erleben.

Bei der Preisverleihung sagte der Regisseur: "Der Film ist nicht nur über die katholische Kirche und wie sie junge Frauen in Irland unterdrückt, er ist auch über ihren Glauben, dass sie denkt, das Recht dazu zu haben, Frauen zu unterdrücken. Aber wenn die Mädchen es schaffen, sich im Kopf zu befreien, dann können sie anfangen, sich zu wehren."

Der Vatikan hatte den Film im Vorfeld als antiklerikal und als eine "gemeine Provokation" bezeichnet. Mullan bestreitet aber, dass sein Film antiklerikal sei. "Zu sagen, dieser Film sei ein Skandal, ist absurd", sagte er bei einer Pressekonferenz. "Ich habe die Magdalene Sisters nicht erschaffen, sie haben sie erschaffen. Ich wollte nur eine der grössten Ungerechtigkeiten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufdecken."

Spiegel online, 9.9.2001

**Die FVS bedankt sich bei ihren Freiwilligen**

Wie bereits angekündigt, lädt die FVS dieses Jahr alle Freiwilligen im Mitgliederdienst zu einem Seminar und Gedankenaustausch ein:

**Engagiert und menschenfreundlich****Tagung für FVS-Freiwillige**

Eingeladen sind Aktive im Mitgliederdienst der verschiedenen Sektionen, sowie Mitglieder, die neu aktiv werden möchten.

**10-16 Uhr**  
**Bahnhofbuffet**  
**Olten**

**Samstag**  
**16. November 2002**

**Kosten: Keine,**  
**Bahnbillet wird vergütet**

**Tagungsprogramm**

- 10.00 Begrüssung  
**Freiwilligenarbeit im Wandel der Zeit**  
Gesellschaftliche Bedeutung – Wertewandel – Motivation  
Referent: **Stefan Spahr** Geschäftsleiter BENEVOL Schweiz
- 11.00-12.00 Gruppengespräche zu Themen wie  
"Standards der Freiwilligenarbeit"
- 12.00-13.30 Mittagessen
- 13.30-16.00 Kurzreferat und Gruppengespräche zu Themen wie  
"Anerkennung und Aufwertung von Freiwilligenarbeit",  
"Sozialausweis", "Gewinnung von neuen Freiwilligen" etc.

**Anmeldefrist: 16. Oktober 2002**

Anmeldung via Sektionspräsidien oder direkt ans Zentralsekretariat

**Freidenkerspende 2002****Ausbildungsplätze für junge Männer schaffen**

Die FVS-Delegierten empfehlen Ihnen dieses Jahr das Ausbildungsprojekt von Robert Kern in Rio das Ostras (Brasilien). Seit 4 Jahren bringt der ausgewanderte Schweizer in seiner Werkstatt jungen Männern aus armen Familien mit viel Geduld das Schlosserhandwerk bei. Weil in der Region auch Mechaniker eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben, soll nun eine zweite Werkstatt für Mechaniker entstehen. Für Fr. 15'000.- kann Robert Kern eine vorgefertigte Hallenstruktur anschaffen und den Ausbau mit den jungen Männern in Angriff nehmen – helfen wir ihm dabei!



Spenden, auch kleine Beiträge, werden dankbar entgegengenommen auf dem



**Spendenkonto:**

Merci! **90 -197500 - 0**